

## Praxisanleiter/in Therapie und PTA: Neue Weiterbildung an den Ludwig Fresenius Schulen in Idstein, Koblenz und Marburg

- Nach Gesetzesreform können PTA sich mit einer Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/in qualifizieren
- Ludwig Fresenius Schulen zählen zu den ersten Anbietern der neuen Praxisanleiter-Weiterbildung
- Anmeldungen für den Kursstart Ende Mai sind noch möglich

Mit dem Inkrafttreten der PTA-Reform in diesem Jahr eröffnen sich für PTA neue Möglichkeiten im beruflichen Alltag. Wer mehr Verantwortung übernehmen und sein Wissen weitergeben möchte, findet an den Ludwig Fresenius Schulen in Idstein, Koblenz und Marburg künftig mit der Weiterbildung als Praxisanleiter/in Therapie und PTA die passende Qualifikation.

In der Pflege und im Rettungsdienst sind Praxisanleiter während der Ausbildung schon länger gesetzlich vorgeschrieben. Nun werden sie auch in der Ausbildung in Therapie- und technischen Assistenzberufen Pflicht. Dadurch erfährt der PTA-Beruf eine echte Aufwertung und berufstätigen PTA öffnet sich ein neues Tätigkeitsfeld. Die Ludwig Fresenius Schulen in Rheinland-Pfalz und Hessen gehören zu den ersten Anbietern der neuen Weiterbildung zum/zur Praxisanleiter/in.

Praxisanleiter bilden in der PTA-Ausbildung künftig das zentrale Bindeglied zwischen Theorie und Praxis: Sie bewerten die Praxiseinsätze während der Famulatur und stehen Praktikanten während der praktischen Ausbildung und in der Vorbereitung zur staatlichen Abschlussprüfung zur Seite. Dadurch unterstützen sie gleichzeitig die Lehrer an den Schulen und entlasten die Apotheker in den Apotheken.

Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine pädagogische Qualifikation für PTA und Apotheker. Absolventen sind befähigt, Praktikanten systematisch, kompetenzorientiert und qualifiziert anzuleiten. In einzelnen Modulen erwerben die Teilnehmer dafür etwa Kommunikations- und Beratungskompetenzen, die ihnen helfen, Beziehungen auf professioneller Basis zu gestalten und Konflikte zu bewältigen. Außerdem lernen sie, Auszubildende einzuschätzen, anzuleiten und zu bewerten.

Die berufsbegleitende Praxisanleiter-Weiterbildung an den Ludwig Fresenius Schulen umfasst sechs Module mit insgesamt 200

03. Mai 2023

Ludwig Fresenius Schulen  
Koblenz  
Bahnhofsweg 6  
56073 Koblenz

Ansprechpartner:

Pauline Sickmann  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Ludwig Fresenius Schulen

Telefon: 02 21 / 92 15 12 757  
presse@ludwig-fresenius.de

Kathrin Oster  
Schulleiterin Ergotherapie Ludwig  
Fresenius Schulen Koblenz

Telefon: 02 61 / 47 0 47  
kathrin.oster@ludwig-fresenius.de

[www.ludwig-fresenius.de](http://www.ludwig-fresenius.de)

Zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001 und AZAV

Die Bildung  
meiner Zukunft

Unterrichtseinheiten in der Theorie und 30 Unterrichtseinheiten in der eigenen Einrichtung. Der Unterricht findet jeweils im Block von Mittwoch bis Samstag statt. Der erste Kurs an den Ludwig Fresenius Schulen Koblenz startet bereits Ende Mai 2023, wenige freie Plätze sind noch verfügbar. In Zukunft wird die Weiterbildung an den Ludwig Fresenius Schulen regelmäßig angeboten.

Ausführliche Informationen zu Inhalten und Fördermöglichkeiten der Weiterbildung sowie das Formular zur Online-Anmeldung finden Interessenten unter [www.ludwig-fresenius.de](http://www.ludwig-fresenius.de).

### **Über das Unternehmen**

Mit mehr als 100 Schulen in über 35 Städten zählen die Ludwig Fresenius Schulen zu den größten privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Der Schulverbund gehört zum bundesweiten Netzwerk der COGNOS-Bildungsgruppe. Die COGNOS-Bildungsgruppe ist die Muttergesellschaft zahlreicher Bildungsanbieter mit Schwerpunkten im Bereich Gesundheit und Soziales. Dazu zählen neben den Ludwig Fresenius Schulen unter anderem die Hochschule Fresenius und die Carl Remigius Medical School. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Schwesterunternehmen decken die Ludwig Fresenius Schulen die gesamte Bildungslandschaft von der Ausbildung über die Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium ab.